

## UNITED FOR FREEDOM

International Organisation for Human and Consumer Rights  
Postfach 17 01 03 46030 Oberhausen Germany  
12.12.2024

Liebe Impfgeschädigte,

wie Sie aus eigener Erfahrung wissen, haben die COVID-19-Impfstoffe sehr viele Schäden verursacht. Bei unzähligen gesunden Menschen wurde die Gesundheit ruiniert. Viele können ihren Beruf nicht mehr ausüben, wurden vollständig arbeitsunfähig und oft auch noch schwerbehindert.

Am 10. Mai 2024 hat der ungarische Jurist Dr. Attila Monostory aus diesem Grund eine Strafanzeige im Namen von 2000 EU-Bürgern gegen die Verantwortlichen dieser Tragödie bei dem Internationalen Strafgerichtshof eingereicht. Der Internationale Strafgerichtshof ist jedoch völlig überlastet und arbeitet deshalb extrem langsam. Wir sollen nicht warten, bis der Internationale Strafgerichtshof endlich eine Entscheidung trifft. Deshalb startet die internationale Menschenrechtsorganisation UNITED FOR FREEDOM eine neue Initiative.

1. Wir rufen die Impfgeschädigten auf, den hier veröffentlichten Fragebogen auszudrucken, **gut leserlich** auszufüllen und an die unten angegebene Adresse per Post zu schicken. Verwenden Sie für die Diagnosen gegebenenfalls ein Beiblatt, falls nötig.

**Einsendeschluss ist der 10. Februar 2025.**

2. Bitte ergänzen Sie den Fragebogen auf einem **extra Blatt** mit Ihren Kontaktdaten (Adresse, E-Mail, Telefonnummer) für eventuelle Rückfragen. Wir versichern ausdrücklich, dass sämtliche Angaben von uns vertraulich behandelt, nicht an Dritte weitergegeben und nach dem Abschluss der Aktion auch vernichtet werden.

Mit den zahlreichen Berichten werden wir als Menschenrechtsorganisation die zwei Nobelpreisträger von 2023, Professorin **Katalin Karikó** (Ungarn/USA) und Professor **Drew Weissman** (USA), auffordern, zu den entstandenen Schäden Stellung zu nehmen und sich für die Rehabilitation aller Geschädigten einzusetzen. Die beiden haben mit ihrer Erfindung die Produktion der mRNA-Impfstoffe erst ermöglicht, wodurch viele Menschen geschädigt wurden. Neben den beiden Professoren werden wir auch noch die beiden Leiter der Produktionsfirma **BioNTech, Uğur Şahin** und seine Frau **Özlem Türeci**, anschreiben und mit den Berichten zur Anerkennung der enormen Schäden, sowie zu einem Produktionsstopp auffordern. Die gleiche Forderung ergeht auch an das **Nobelpreiskomitee** für Medizin.

Wir bitten die Aktion zu verbreiten. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen  
im Namen von UNITED FOR FREEDOM

Marianne Grimmenstein  
Human Rights Inspector

**Senden per Post an/Send by post to/Küldeni postával: UNITED FOR FREEDOM** International Organisation for Human and Consumer Rights, Postfach 17 01 03, 46030 Oberhausen, Germany

